

FRAGEBOGEN – BEHÄLTERWAAGE

Bitte füllen Sie die Formularfelder aus und senden Sie den Fragebogen an biuro@interprocess.pl – auf dieser Grundlage erstellen wir unser Angebot.
Rückfragen: Tel. +48 787 783 590.

KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname:		Telefonnummer:	
Firma:		E-Mail-Adresse:	
Straße und Hausnr.:		Land:	
PLZ, Ort:		Ausfülldatum:	

AUFTRAG

Anzahl Behälter:		Gewünschter Liefertermin:	
------------------	--	---------------------------	--

WÄGEGUT

Schüttgutbezeichnung:		Dichte [kg/m ³]:	
Art:	☐ Schüttgut ☐ Flüssigkeit ☐ Paste / Suspension	Produkttemperatur [°C]:	
Merkmale:	☐ korrosiv ☐ staubend ☐ klebrig / wandhaftend ☐ Lebensmittelkontakt / Pharma		

ANFORDERUNGEN

Anwendung:	☐ Messung des Behälterinhalts (Bestand) ☐ Bilanzierung und Abrechnung
	☐ Chargendosierung (Einwaage) ☐ Differentialdosierung ☐ Füllkontrolle
Aufstellung:	☐ neuer Behälter ☐ vorhandener Behälter:
	☐ Anheben des Behälters und Einbau von Wägemodulen möglich
	☐ ohne Anheben – Dehnungsaufnehmer an den Stützen
Erforderliche Genauigkeit:	Ziffernschritt [kg]:
Eichung (Waage für Abrechnung):	☐ nein ☐ ja → Genauigkeitsklasse: ☐ III ☐ IIII

BEHÄLTER UND TRAGKONSTRUKTION

Behälterart:	☐ Behälter ☐ Silo ☐ Trichter ☐ Reaktor ☐ Mischer ☐ stehend ☐ liegend
	Querschnitt: ☐ rund ☐ quadratisch ☐ rechteckig
Abmessungen:	Durchmesser / Seiten [mm]: Höhe [mm]: Volumen [m ³]:
Gewichte [kg]:	Leerbehälter mit Anbauten (Tara): max. Füllung (netto):
Abstützung des Behälters:	☐ Füße ☐ Pratzen / Seitenkonsolen ☐ Tragrings ☐ hängend (Zugstangen)
	Anzahl Auflager: ☐ 3 ☐ 4 ☐ 6 ☐ 8 Auflagerabstand [mm]:
Aufstellung auf:	☐ Betonfundament ☐ Stahlbau ☐ Decke / Bühne
Rohr- und andere starre Anschlüsse:	☐ keine ☐ mit flexiblen Kompensatoren ☐ starr
	Anzahl und Nennweiten der Anschlüsse:
Dynamische Lasten:	☐ keine ☐ Rührwerk – Leistung [kW]: ☐ Vibratoren / Belüftung
	☐ Stoßbefüllung
Betriebsbedingungen Behälter:	Druck: ☐ atmosphärisch ☐ Überdruck / Unterdruck [bar]:
	Temperatur Wand / Auflager [°C]: ☐ Heizmantel
Standort:	☐ im Gebäude ☐ im Freien (Windlast) Ort:

WÄGEZELLEN UND WÄGEMODULE

Wägezellen:	☐ Scherstab ☐ Druck (Säule) ☐ Dehnungsaufnehmer ☐ nach Auslegung
	Werkstoff: ☐ Edelstahl ☐ Stahl vernickelt Schutzart: ☐ IP67 ☐ IP68
Einbaumodule:	Ausführung: ☐ lackiert ☐ verzinkt ☐ Edelstahl
	☐ Abhebesicherung ☐ seitliche Anschlüsse ☐ Lenker
Reinigung / aggressive Bedingungen:	☐ nein ☐ Wasserreinigung ☐ Hochdruck- / Dampfreinigung ☐ Chemikalien:
Kabellänge zum Terminal [m]:	

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Umgebungstemperatur [°C]: ☐ 0–40 ☐ andere: _____

Aufstellungsort: ☐ im Gebäude ☐ im Freien, überdacht ☐ im Freien, nicht überdacht

ATEX – explosionsgefährdeter Bereich: ☐ nein ☐ ja → bitte unten angeben:

brennbare Gase / Dämpfe im Gerät: ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 außen: ☐ 1 ☐ 2

Explosionsgruppe und Temperaturklasse: _____

brennbare Stäube im Gerät: ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 außen: ☐ 21 ☐ 22

Staubkennwerte Staubexplosionsklasse: ☐ St 1 ☐ St 2 ☐ St 3 ☐ leitfähiger Staub (IIIC)

Mindestzündenergie MZE [mJ]: _____

Mindestzündtemp. [°C] – Staubwolke: _____ Glimmtemp. 5 mm: _____

WÄGEELEKTRONIK UND STEUERUNG

Elektronik: ☐ Wägeterminal mit Anzeige ☐ Wägetransmitter für DIN-Schiene

☐ Wägemodul für Kunden-SPS (z. B. SIWAREX) ☐ SPS mit HMI-Panel

Einbau des Terminals: ☐ Wandmontage ☐ Schalttafeleinbau ☐ im Schaltschrank

Stromversorgung: ☐ 230 V AC ☐ 24 V DC

Funktionen: ☐ kontinuierliche Gewichtsanzeige ☐ Chargendosierung (Ventile, Förderer)

☐ Grenzwerte (Alarm) ☐ Bilanzierung und Datenarchivierung ☐ Fernanzeige

Ausgänge: ☐ analog 4–20 mA ☐ Relais

Kommunikation: ☐ Modbus TCP ☐ Modbus RTU ☐ EtherNet/IP ☐ PROFIBUS DP

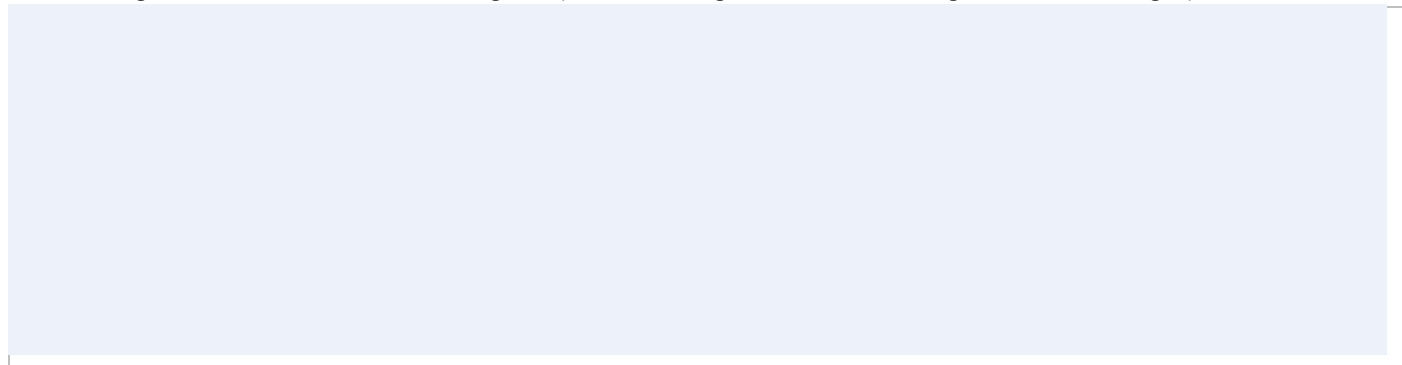
☐ PROFINET ☐ andere: _____

Kalibrierung: ☐ mit Prüfgewichten ☐ mit Ersatzmaterial ☐ elektronisch (ohne Belastung)

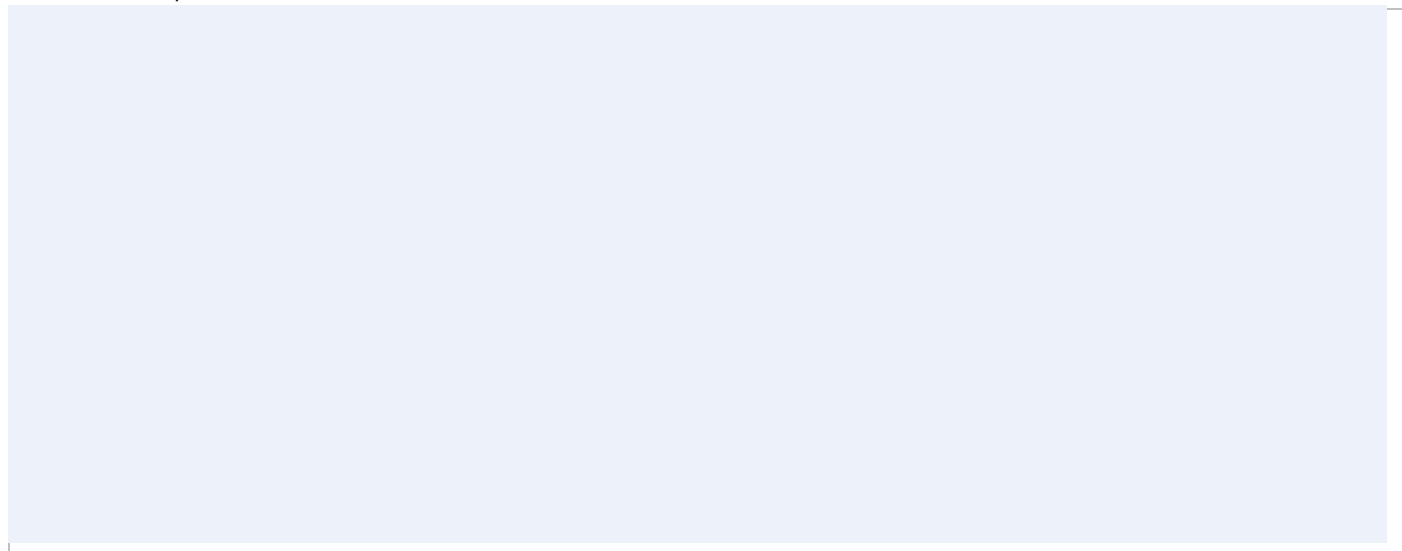
☐ Kalibrierschein erforderlich

AUFSTELLUNGORT UND BEMERKUNGEN

Beschreibung des Behälters und des Aufstellungsorts (bitte Zeichnung von Behälter und Tragkonstruktion beifügen):



Weitere Hinweise und Anforderungen (z. B. Prozessbeschreibung, Sonderanforderungen, Lieferumfang, Dokumentation, Montage und Inbetriebnahme):



Bitte fügen Sie nach Möglichkeit Zeichnungen, ein Anlagenschema oder Fotos des Einbauorts sowie das Sicherheitsdatenblatt (SDB) des Schüttguts bei.